

# ■ ■ SCHLÜSSELFAKTOREN ZEIT UND QUALITÄT

KOMPONENTEN FÜR DIE MEDIZIN- UND PHARMAINDUSTRIE: DER WEG ZUM PASSENDEN PARTNER



## Inhalt

➔ Editorial.....	2
➔ Den Kunden und seine Marktlage verstehen.....	3
➔ Kurze Lieferzeiten – eine Schlüsselanforderung.....	3
➔ Qualität lässt sich planen.....	4
➔ One-Stop-Shopping = effizienter Bestellprozess.....	4
➔ Transparent und einfach muss es sein.....	5
➔ Innovationen erkennen und nutzen.....	5
➔ Zusammenfassung: Das macht einen Bauteile-Anbieter zum echten Partner.....	6
➔ Über MISUMI.....	6
➔ Kontakt.....	7

## Impressum

WHITEPAPER  
Medical & Pharma

**HERAUSGEBER:**  
**MISUMI Europa GmbH**  
Franklinstraße 61-63 | D-60486 Frankfurt am Main

Tel.: (+49) 69 668173-0 | Fax: (+49) 69 668173-360  
E-Mail: sales@misumi-europe.com  
Internet: www.misumi-europe.com

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:**  
**MISUMI Europa GmbH**  
Elisa Bollini

## Editorial



Stefano Casazza

Mehr noch als in anderen Branchen ist Zeit im Medizin- und Pharmabereich ein entscheidender Faktor. Engpässe beim Equipment können extrem kritisch werden, da es häufig um die Gesundheit von Patienten geht. Damit alle Produkte rechtzeitig zur Verfügung stehen, ist es wichtig, dass alle Rädchen in der Produktions- und Lieferkette perfekt ineinandergreifen. **Unternehmen, die Medikamente oder Geräte für Krankenhäuser und Labore herstellen, haben entsprechend hohe Anforderungen an ihre Zulieferer.**

Hersteller und Lieferanten von Maschinenbauteilen und anderen Komponenten für den Medizin- und Pharmabereich müssen nicht nur schnell liefern, sondern sollten auch den zeitlichen Rahmen zuverlässig beziffern können, um Planungssicherheit zu bieten.



Pavol Fedor

Darüber hinaus ist eine große Produktvielfalt wichtig, um für alle unterschiedlichen Anforderungen Lösungen zu bieten und flexibel auf sich verändernde Situationen reagieren zu können. Nur zwei von vielen Leistungen, die ein Zulieferer erbringen sollte. Was Sie als Kunde von einem Komponentenhersteller erwarten sollten, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen, zeigen wir Ihnen in diesem Whitepaper. **Viel Spaß beim Lesen!**

Ihr  
**Stefano Casazza**  
General Manager MIG Industry Application  
bei MISUMI  
und  
**Pavol Fedor**  
Manager MIG Industry Application bei MISUMI

## Den Kunden und seine Marktlage verstehen

**Vom Lieferanten zum Partner – nach dieser Devise sollten Hersteller von Maschinenbauteilen agieren.**

Dazu ist es unerlässlich, Kunden und Märkte zu verstehen, flexibel zu sein und frühzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen. Für Komponenten für die Medizin- und Pharmaindustrie beispielsweise ist Zeit neben Qualität der wichtigste Aspekt, noch vor dem Preis. Dennoch haben viele Zulieferer ihre Lieferungen in der Coronakrise von Luftfracht auf den Schiffweg verlagert. Das reduziert den Preis, verlängert aber die Lieferzeit.

Solche strategischen Fehler auf Kosten der Kunden lassen sich mit einem Mehr an Marktkenntnis vermeiden. Zulieferer müssen in der Lage sein, sich schnell und flexibel auf Veränderungen am Markt einzustellen und ihre Kunden bei deren Umstellung zu unterstützen. Dazu ist es notwendig, ein stetiges Monitoring der Zielmärkte zu betreiben, daraufhin schnell Entscheidungen zu treffen und diese im Unternehmen zu implementieren. Entsprechend braucht es auch ein breites Produktportfolio, mit dem sich unterschiedlichste Anforderungen umsetzen lassen. Das ermöglicht es Herstellern von Maschinenbauteilen, ihren Kunden auch in Krisenzeiten Kontinuität hinsichtlich Lieferzeit und Qualität zu bieten.

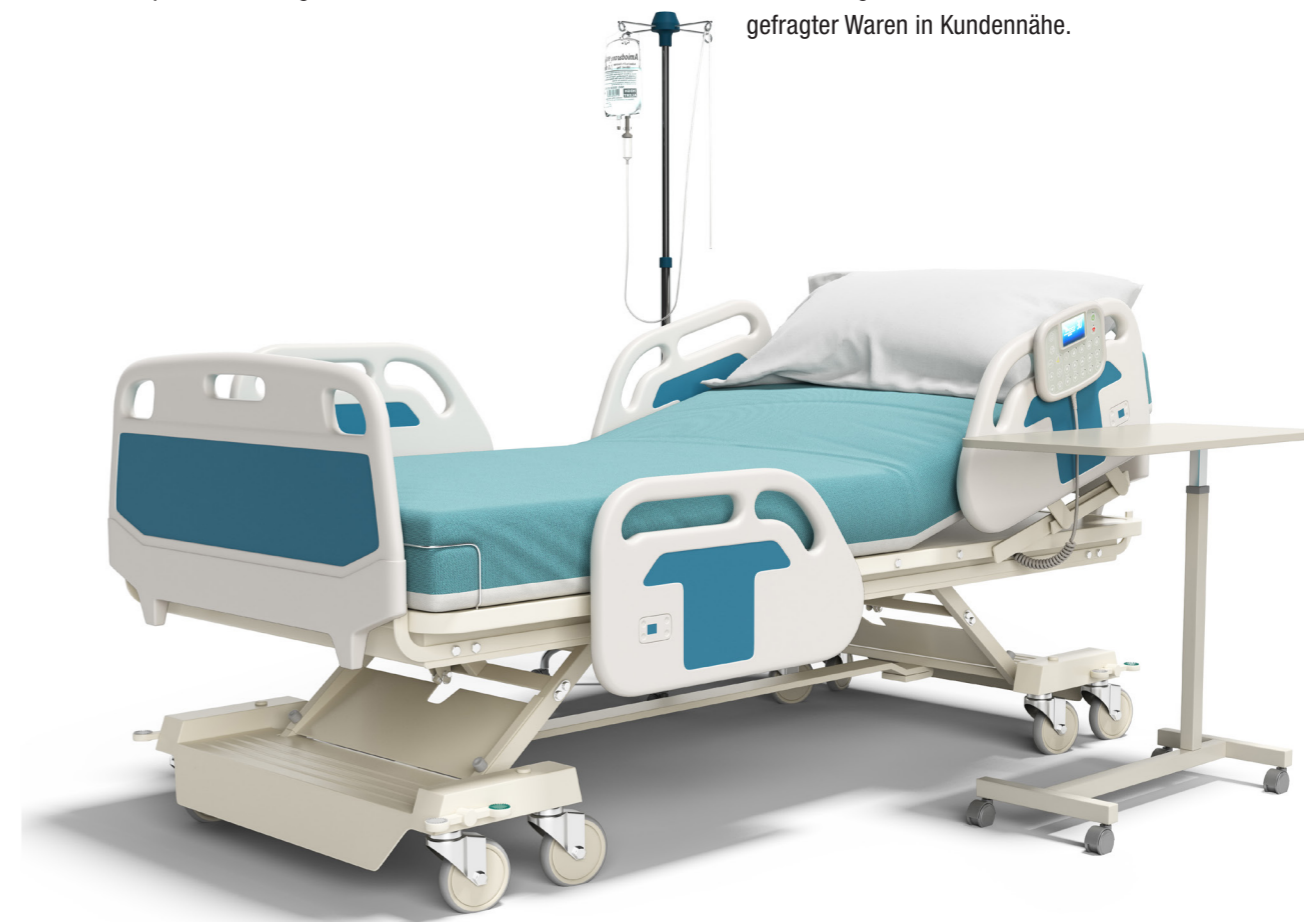


## Kurze Lieferzeiten – eine Schlüsselanforderung

Zuverlässige Lieferzeiten sind in der Medizin- und Pharmaindustrie das A und O. Genauer gesagt sollten Standardteile bereits am Tag der Bestellung den Weg zum Kunden antreten. Make-to-Order(MTO)-Bauteile, die präzise nach individuellen Kundenanforderungen konfiguriert werden, müssen erst noch gefertigt werden. Der Versand einer solchen Komponente sollte im Normalfall innerhalb einer Arbeitswoche erfolgen. Auch hier kann Vielfalt ein wichtiger Faktor sein: Je mehr unterschiedliche Produkte ein Unternehmen auf Lager hat, desto schneller sind in der Regel seine Lieferzeiten. Am wichtigsten ist es jedoch, dass die Lieferzeiten im Vorfeld transparent deklariert und später auch eingehalten werden.

**Ein seriöser Anbieter betreibt großen Aufwand, um sicherzustellen, dass er seine Lieferzeiten einhält.**

Zulieferer haben mehrere Möglichkeiten, ihre Lieferzeiten zu verkürzen und ihren Kunden damit ein zuverlässiger Partner zu sein. Eine dieser Möglichkeiten ist ein auf Effizienz ausgelegter Prozess inklusive der entsprechenden Infrastruktur von der Produktion bis ins Flugzeug und vom Zielflughafen zum Kunden. Wenn der Hersteller zum Beispiel AEO-zertifiziert ist, ermöglicht das eine schnellere und unkompliziertere Einfuhr von Waren. Eine weitere Möglichkeit ist die Bevorratung und Produktion bestimmter stark nachgefragter Waren in Kundennähe.



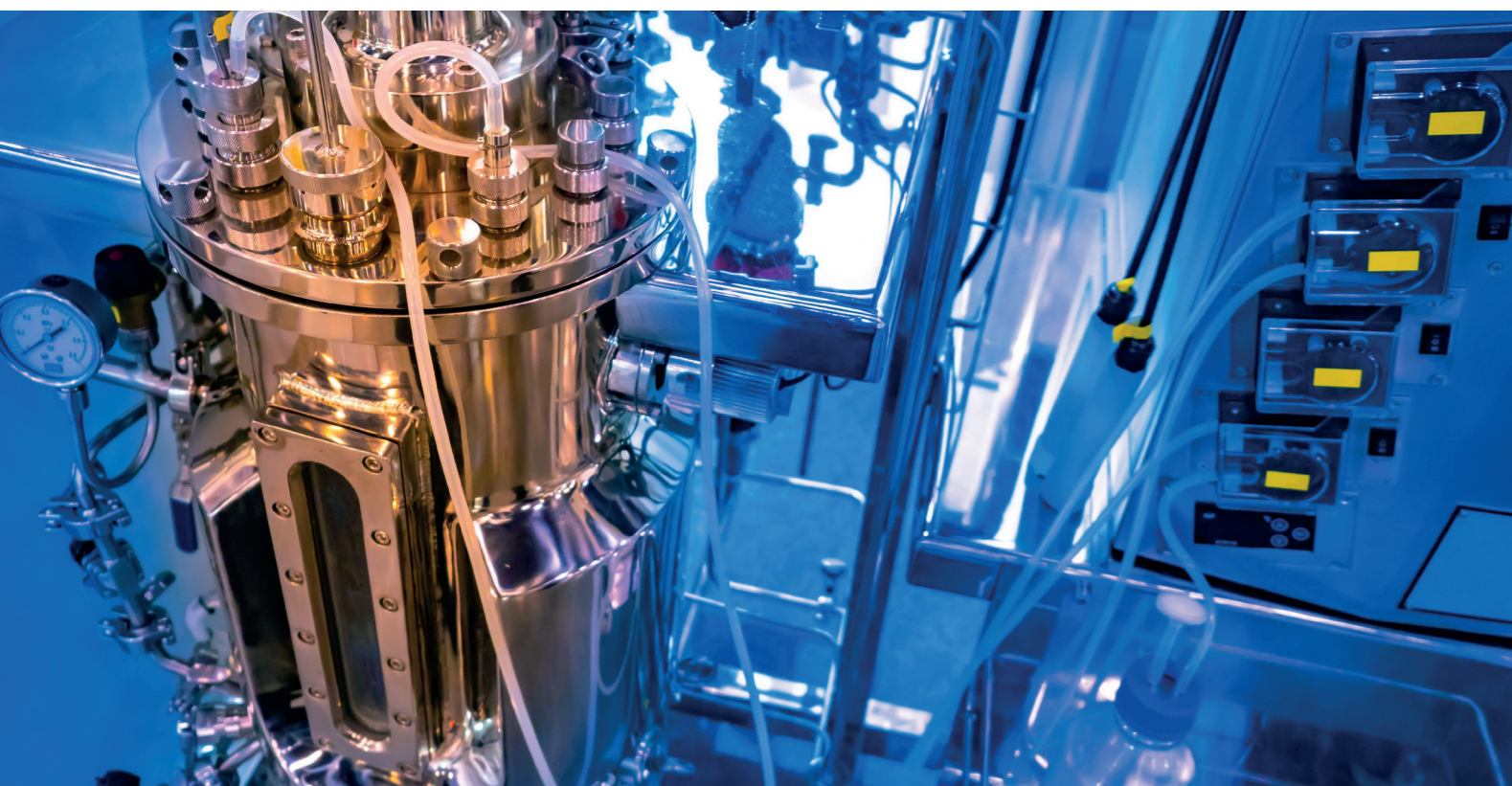
Die Zeitpläne für die Herstellung von Produkten wie Krankenhausbetten sind knapp. Bauteilehersteller sollten Konstrukteure mit kurzen Lieferzeiten unterstützen.

## Qualität lässt sich planen

Maschinenbauteile und andere Komponenten müssen höchsten Qualitätsansprüchen genügen – in der Medizin- und Pharmaindustrie gilt das ganz besonders. Bauteilbedingte Defekte am Endprodukt, verursacht durch eine fehlerhafte Fertigung, können schwerwiegende Folgen haben. Daher liegt es in der Verantwortung der Zulieferer, umfassende Qualitätskontrollen durchzuführen.

Das Zauberwort lautet demnach „Qualitätsmanagement“. Dahinter sollte in der Regel ein gut strukturiertes System stehen.

Wie zuverlässig die gebotene Qualität eines Herstellers ist, können Kunden anhand von Qualitätssiegeln und Zertifizierungen, beispielsweise nach ISO-Norm, nachvollziehen. Zu den Aufgaben des Qualitätsmanagements zählt es unter anderem, sicherzustellen, dass bestimmte Stoffe wie Chemikalien immer nur innerhalb der klar definierten Grenzen verwendet werden. Darüber hinaus gehört es zu einem guten Qualitätsmanagement, jederzeit lückenlos Auskunft über die Lieferkette geben zu können und deren Rechtskonformität zu gewährleisten.



In hochkomplexen Maschinen zur Arzneimittelverarbeitung muss jedes noch so kleine Bauteil perfekt passen.

## One-Stop-Shopping = effizienter Bestellprozess

Zeit ist bei medizinischen Produkten ein wesentlicher Faktor. Das gilt insbesondere für die Konstruktion und den vorgeschalteten Beschaffungsprozess. Zulieferer können Konstrukteure unterstützen, indem sie ihnen einen Großteil der Bauteile, die sie für eine Applikation benötigen, aus einer Hand anbieten. Vielfalt ist aus vielen Gründen ein großer Pluspunkt. Je mehr Komponenten Konstrukteure aus einer Quelle beziehen können, desto besser. Dazu ist es natürlich von Vorteil, wenn ein Großteil der Komponenten individuell konfiguriert werden kann.

Das Konzept dahinter nennt sich „One-Stop-Shop“. Das Ziel ist es, die Anzahl der Zulieferer so gering wie möglich zu halten, um bei der Beschaffung Zeit und Geld zu sparen. Dazu sollte das Portfolio eines Herstellers möglichst viele (zusammengehörige) Bauteile beinhalten. Wenn ein Konstrukteur zum Beispiel Krankenhausbetten erstellen muss, sollte er auf keinen Fall drei verschiedene Online-shops nach passenden Klemmknöpfen, Hebeln und Scharnieren durchforsten müssen. Um das Ideal One-Stop-Shop zu erfüllen, bieten einige wenige Hersteller neben ihren eigenen sogar Produkte von Partnerunternehmen an.



Beispiel aus dem Onlineshop von MISUMI: ein Großteil der Komponenten für Test- Analysegeräte aus einer Quelle.

## MEDIZINISCHE LABORGERÄTE

Hier kommen MISUMI Komponenten zum Einsatz



Alle abgebildeten Elemente finden Sie hier:

Nr.	Produkt	Bild	Top Highlights	Konfigurieren →
1	Barcode-Leser		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Unterstützen verschiedene Barcode Standards</li> <li>✓ Modelle für Stationären Einsatz und Handsanner</li> </ul>	Konfigurieren →
2	Touchpanels		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Verschiedene Bildschirmgrößen wählbar</li> <li>✓ Displays mit bis zu 65.536 Farben</li> <li>✓ 30 bis 33.8mm Einbautiefe</li> </ul>	Konfigurieren →
3	UV-Bestrahlungsgeräte		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Niedrige Betriebskosten dank LED Technik</li> <li>✓ Hohe Lebensdauer von über 40.000 Betriebsstunden</li> <li>✓ Geringe Wärmeentwicklung</li> <li>✓ Kompakte Größe</li> </ul>	Konfigurieren →
4	Temperatursteuerungen / Temperaturregler		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Erkennung von Heizelement- und SSR-Ausfällen</li> <li>✓ Geeignet für verschiedene Eingangsspannungen</li> <li>✓ Diverse Ausführungen konfigurierbar</li> </ul>	Konfigurieren →
5	Kühllüfter		<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Verschiedene Modelle und Zubehör konfigurierbar</li> <li>✓ Von Standard bis Wasserdicht</li> </ul>	Konfigurieren →

Beispiel aus dem MISUMI-Online-Shop: Alle Komponenten für medizinische Laborgeräte auf einen Blick.

## Transparent und einfach muss es sein

Guter Service hat sich spätestens in den letzten Jahren in fast allen Branchen zu einer Schlüsselanforderung entwickelt. Im Maschinenbau ist das schon lange so, da eine niedrige Servicequalität Anwender teuer zu stehen kommen kann. Zu den Services, die Hersteller von Maschinenbauteilen bieten sollten, zählen wie erwähnt ein lückenloses Qualitätsmanagement und die Umsetzung des One-Stop-Shop-Gedankens. Es gibt jedoch noch weitere Aspekte.

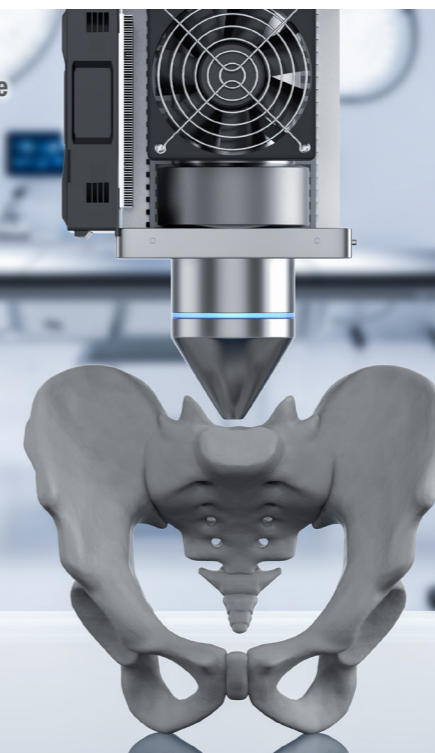
Schnell zu liefern ist das eine. Darüber hinaus sollte der Kunde angezeigt bekommen, wie schnell er das entsprechende Bauteil erwarten darf – bevor er die Bestellung tätigt. Ansonsten hat er keine Planungssicherheit. Außerdem sollten Konstrukteure auch die Möglichkeit haben, ihre Komponenten ab Losgröße 1 zu bestellen. Anbieter sollten zudem darauf achten, den Bestellprozess so einfach wie möglich zu gestalten. Beispielsweise ist es hilfreich, einzelne Komponenten nach der jeweiligen Applikation zu ordnen – insbesondere, wenn es besonders viele unterschiedliche Komponenten gibt.

## Innovationen erkennen und nutzen

Alle Zielbranchen im Maschinenbau entwickeln sich dynamisch weiter. Für den Medizin- und Pharmabereich gilt das ganz besonders, da hier Extremsituationen auftreten können, die ein schnelles Umdenken erfordern und langfristige Veränderungen anstoßen. Dabei geht es oft darum, Technologien aus anderen Bereichen anzuwenden oder Zukunftstechnologien zu adaptieren. Zulieferer müssen daher branchenübergreifend eine Vielzahl an Bauteilen auf Lager haben und gleichzeitig auch in der Lage sein, ihre Kunden bei der Umstellung mit ihrem Know-how zu unterstützen.

In der Coronakrise beispielsweise nahm die Nachfrage nach Bauteilen für 3D-Drucker deutlich zu, da viele eigentlich branchenferne Unternehmen wie große Automobilkonzerne ihre Produktionsstandorte auf die Fertigung von medizinischen Produkten hin restrukturierten und dazu 3D-Drucker nutzten. Darüber hinaus gingen einige Krankenhäuser dazu über, Komponenten mithilfe von 3D-Druckern selbst zu produzieren, um eine Just-in-Time-Verfügbarkeit zu erreichen. Es ist zu erwarten, dass die additive Fertigung zur Produktion medizinischer und pharmazeutischer Produkte auch langfristig an Bedeutung gewinnen wird.

Durch den 3D-Druck eröffnen sich neue Wege für die Herstellung medizinischer und pharmazeutischer Produkte.



## Zusammenfassung: Das macht einen Bauteile-Anbieter zum echten Partner

- Kurze Lieferzeiten
- Termingerechte Zustellung
- Höchste Qualität
- Umfassendes Qualitätsmanagement
- Niedrige Ausschussrate
- Transparenz
- Kundennähe
- Marktkenntnis
- Kontinuität
- Innovationskraft
- One-Stop-Shopping
- Einfacher Bestellprozess
- Lieferung ab Losgröße 1



## Über MISUMI

MISUMI ist ein globaler Hersteller und führender Anbieter von mehr als 20 Millionen mechanischen Komponenten und indirekten Materialien für den Sondermaschinenbau und die Montageautomation. Im Zentrum des MISUMI-Angebots steht das One-Stop-Shop-Konzept: Über die Online-Plattform des Spezialisten für Maschinenbauteile decken Konstrukteure bis zu 70 Prozent des Bedarfs für eine Applikation. Die Konfiguration und Beschaffung von Komponenten ist dadurch besonders schnell und kostenschonend. Zumal Bauteile direkt online konfiguriert und als CAD-Modelle in mehr als 40 verschiedenen nativen Formaten kostenlos heruntergeladen werden können. Somit entfallen die Erstellung von Zeichnungen und die nachgelagerte Steuerung des Anfrageprozesses, was zu einer deutlichen Zeit-

ersparnis und zu einer Prozesskostenreduktion von bis zu 40 Prozent führt.

Besonders groß ist das Einsparpotenzial bei Make-to-Order (MTO)-Bauteilen, die eine Vielzahl von Konfigurationsmöglichkeiten bieten und dadurch viele Fertigungsteile ersetzen können. Diese passgenauen Lösungen für spezifische Kundenanforderungen sind das Herzstück des MISUMI-Sortiments. MTO-Bauteile sind weltweit ab Losgröße 1 in gleichbleibender Qualität mit kurzen Lieferzeiten und ohne Mindermengenzuschlag verfügbar. Zusätzlich umfasst das Angebot Standardkomponenten aus Eigen- und Fremdproduktion, die zum Teil innerhalb eines Tages geliefert werden können. Auf diese Weise bietet MISUMI Konstrukteuren einen One-Stop-Shop, in dem sie einen Großteil ihres Bedarfs decken können.

### Steckbrief

Gegründet:	<b>1963 in Tokyo</b>
In Europa seit:	<b>2003</b>
Mitarbeiter weltweit:	<b>12.300</b>
Mitarbeiter in Europa:	<b>300</b>
Umsatz:	<b>2,7 Mrd.</b>

 **Kontakt**



[www.misumi-europe.com](http://www.misumi-europe.com)

**MISUMI Europa GmbH**

Franklinstraße 61–63 | D-60486 Frankfurt am Main

Tel.: (+49) 69 668173-0

Fax: (+49) 69 668173-360

E-Mail: [sales@misumi-europe.com](mailto:sales@misumi-europe.com)

Internet: [www.misumi-europe.com](http://www.misumi-europe.com)